

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserte
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien

B^d IL.

ZÜRICH, den 5. Januar 1907.

N^o 1.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

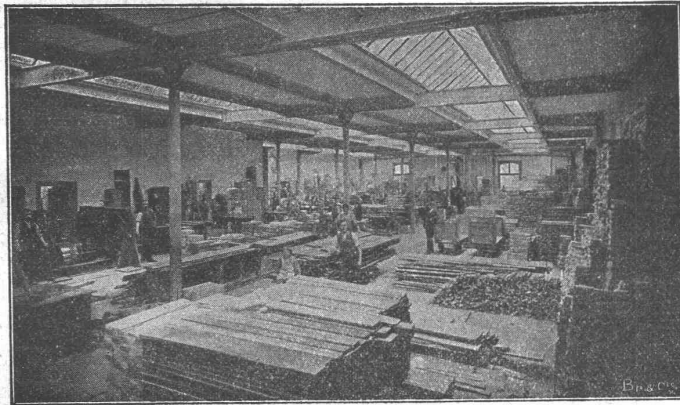
Empfohlen als **rationellstes System** für
Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken,
Glaserelen, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Weberelen,
Bleicherelen, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-
Arbeiten.



✚ Patent Nr. 23428

Ramsey-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Lieferung von hölzernen Eisenbahnschwellen.

Hiemit wird freie Konkurrenz eröffnet über die Lieferung von fol-
genden **hölzernen Eisenbahnschwellen**:

ca. 20,300—25,300 Tannen-, Föhren- oder Lärchenholzschnellen
240/22/15 cm.

» 9,300—12,300 Eichenholzschnellen 240/22/15 cm.

» 107 132 m³ eichene Brücken- und Weichenhölzer verschiedener
Dimensionen.

Die Offerten sind für **rohe und imprägnierte** Schnellen, zur Hälfte
franko Station Ramsey und zur andern Hälfte franko Station Huttwil lieferbar,
bis zum 20. Januar 1907 verschlossen mit der Aufschrift «Schwellenliefe-
rung R.-S.-H.-B.» an die unterzeichnete Stelle zu richten. — Die Ablieferung
der Schnellen hat vom 1. August bis 1. November 1907 zu erfolgen.
Bedingnisheft und Verzeichnis der Weichen- und Brückenhölzer und ihrer
Dimensionen können auf dem hiesigen Baubureau erhoben werden. Der
Zuschlag von Gesamt- oder Teillieferung wird vorbehalten.

Huttwil, den 22. Dezember 1906.

Eisenbahngesellschaft
Ramsey-Sumiswald-Huttwil,
Für die Direktion: **A. Egli.**

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhofstr. 61.

CANTON DE GENÈVE.

LE DÉPARTEMENT DES TRAVAUX PUBLICS met en adjudication
publique **les travaux de fondations et de maçonneries du nouveau
pont des Acacias sur l'Arve.**

Les plans et Cahier des Charges peuvent être consultés au Dé-
partement (Bureau de l'Ingénieur Cantonal, Annexe de l'Hôtel de Ville)
tous les jours non fériés, de 9 h. matin à midi et de 2 h. à 5 h. soir,
jusqu'au 25 Janvier 1907.

Les soumissions devront parvenir au Département, sous pli cacheté,
avant le 26 Janvier 1907, et seront ouvertes en séance publique ce jour
même à 11 heures matin.

Le Conseiller d'État

chargé du Département des Travaux Publics :
V. Charbonnet.

Schweizerische Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern
eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung des Perrondaches bei dem
neuen Dienstgebäude des Bahnhofes Bern** (Eisenkonstruktion zirka
33 Tonnen, Wellblech 280 m², Drahtglas 275 m²).

Die Pläne, Uebernahmsbedingungen und Eingabeformulare sind im
Bureau No. 83 des Verwaltungsgebäudes auf der grossen Schanze in Bern
aufgelegt.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Perrondach
Dienstgebäude Bern» der unterzeichneten Generaldirektion bis 10. Februar
1907 einzureichen.

Bern, den 24. Dezember 1906.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Wettbewerb

für **Plan-Entwürfe** zu einer einfachen **Landkirche** (320—350 Sitzplätze) nebst Pfarrwohnung. — **Preissumme** 1500 Fr. = 1200 M. — **Termin** 1. Mai 1907. — **Vorschriften** etc. zu beziehen vom Tit. Präsidium des k. Kirchenbauvereins Landquart in Chur (Schweiz).

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die **Verstärkung der Eisenkonstruktionen** der **Wildbachbrücke** bei Embrach, Km. 12,750 der Linie Winterthur-Koblentz, und der **Glattbrücke** bei Zwielen, Km. 28,450 der gleichen Linie, wird hiermit nochmals freie Konkurrenz eröffnet. Die Verstärkungszutaten werden ein Gesamtgewicht von ungefähr 250 Tonnen erreichen.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind beim Obergeringenieur des Kreises III zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. — Schriftliche Uebernahmeangebote sind verschlossen und mit der Ueberschrift «Verstärkung von Brücken» bis zum 23. Januar 1907 der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Zürich, den 28. Dezember 1906.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Wasserversorgung Kägiswil.

Bau-Ausschreibung.

Nachfolgende Arbeiten für die **Wasserversorgung Kägiswil** werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Quellenfassung.

Zuleitung zum Reservoir — 100 mm — ca. 2000 m.

Ein Reservoir von 100 m³ Inhalt.

Ueberlaufleitung ca. 100 m.

Hauptleitung (100,80 und 75 mm) ca. 1600 m.

Formstücke, Schieber und 9 Ueberflurhydranten.

Die Grabarbeiten, sowie die Zuleitung in die Privatgrundstücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Christian Stähli in Kägiswil zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Wasserversorgung Kägiswil» bis längstens den 15. Januar den Unterzeichneten einzusenden.

Kägiswil bei Sarnen, den 2. Januar 1907.

Für die Wasserversorgungskommission:
Christian Stähli, Präsident.

Lieferung von Granitplatten.

Ueber die Lieferung von zirka 1000 m² **Granitplatten** als **Bodenbelag** in die Höfe des neuen **Postgebäudes in Basel** wird Konkurrenz eröffnet. — Angebotformulare mit Bedingungen können im eidgen. Baubureau in Basel, Gartenstrasse 68 und bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern erhoben werden. Bei beiden Stellen liegen auch die bezüglichen Pläne zur Einsicht auf.

Die Angebote sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Granitplatten» bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 29. Dezember 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. gröss. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an **Haasenstein & Vogler**, Bern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Hartsteinhauer- und Schlosser-Arbeiten** zur Einfriedigung beim Alkoholverwaltungsgebäude an der Länggassstrasse in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 142 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter Aufschrift «Angebot für Alkoholgebäude in Bern» bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 28. Dezember 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Schulhausneubau St. Margrethen.

Konkurrenzeröffnung.

Der Schulrat von St. Margrethen eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Flaschnerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, innere und äussere Verputzarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen bis 11. Januar 1907 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme und Benützung auf.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhaus» sind bis 12. Januar 1907 an den Präsidenten des Ortsschulrates, Herrn Gemeinderatsschreiber Grob in St. Margrethen, einzusenden.

Rorschach, den 28. Dezember 1906.

J. Stärkle, Architekt.

Stelle-Ausschreibung.

Die neue Stelle eines maschinentechnisch gebildeten, praktisch erfahrenen **Werkchefs und Betriebskontrollieurs** für unsere Werke soll beförderlichst besetzt werden.

Bewerbungen mit Ausweisen über bisherige Tätigkeit mit Gehaltsanspruch, Photographie u. s. w. sind bis 31. Dezember 1906 an die Direktion der **Schweiz. Rhein-Salinen in Rheinfelden** einzusenden.

Bei der **A. G. Wasserwerke Zug** (Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke) ist die Stelle eines

Direktors

auf **Frühjahr 1907 neu zu besetzen**. Jahressalair Fr. 5500—6000, nebst freiem Strom- und Gasbezug. Bewerber haben sich über theoretische und praktische Befähigung auszuweisen.

Schriftliche Anmeldungen sind bis 10. Januar an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn **Stadtpräsident Dr. Stadlin in Zug**, zu richten.

Baugeschäfte

und

Spekulant.

In grossem, industriereichem Hauptort der Ostschweiz ist ein Komplex **Bauland zu verkaufen**.

Ruhige, sonnige Lage, fünf Minuten vom Bahnhof entfernt. Geeignet zur Ueberbauung für Villen und Wohnhäuser, da Wohnungen fortwährend sehr gesucht.

Offerten sub Chiffre **Z. P. 12690** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

BESTER FUGENLOSER BODEN- & WAND-BELAG.

UNI- & MEHR-FARBIG. AUF JEDER UNTERLAGE GARANTIRT RISSFREI.

DOLOMENT-BELAG

+ PATENT N° 33307

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL

IN 3 JAHREN ÜBER 600 000 m² AUSGEFÜHRT

VERTEILER FÜR DIE OSTSCHWEIZ: **CARL BRAUN ZÜRICH**

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

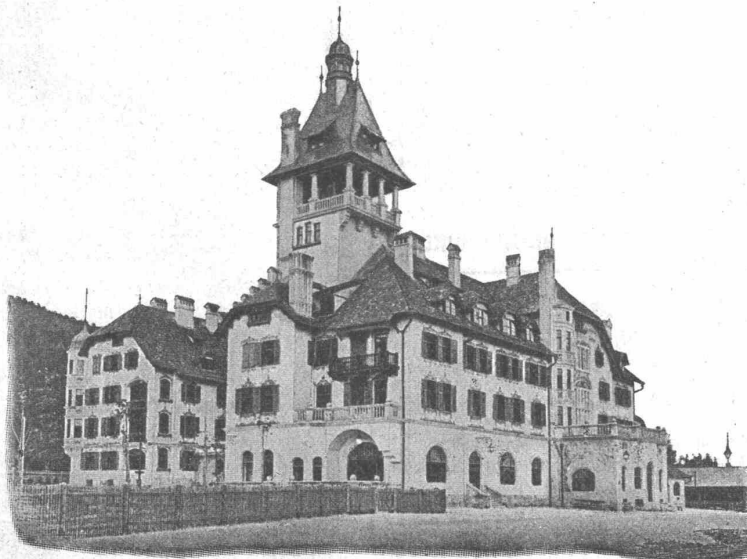
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Günstige Kaufgelegenheit.

Wegen Anschluss an unser Drehstrom-Netz haben wir nachstehend detaillierte **Gleichstrom-Beleuchtungsanlage** unter selten günstigen Bedingungen zu verkaufen:

- 1 Compounddampfmaschine mit Kondensation und Schiebersteuerung, Leistung 80 P.S.
- 1 Dampfmaschine mit Schiebersteuerung u. stehendem Kessel, Leistung 10 P.S.
- 1 Gleichstrom-Dynamo, 150—210 Volt, Leistung 40 kw.
- 1 » 120 Volt mit Reserveanker, Leistung 39 kw.
- 1 » 300 » » » 28 »
- 1 Schalttafel, bestehend aus 6 Feldern und mit allen erforderlichen Apparaten und Instrumenten versehen.
- 33 Stück Gleichstrom-Bogenlampen, 12 Ampère.
- 15 » » » 9 »
- 32 » » » 6 »
- 2 » » Dauerbrandlampen, 3,5 Ampère.
- 1 » » Reginalampe, 3,5 Ampère.

Die in bestem Zustande befindliche Beleuchtungsanlage würde sich zur Einrichtung einer kleinen Zentrale oder einer Ortsbeleuchtung vorzüglich eignen und könnte die Uebernahme ab 1. Februar 1907 erfolgen. Bis ca. 15. Januar 1907 kann die Anlage noch im Betrieb besichtigt werden.

Wir haben ferner wegen Uebergang auf elektrischen Betrieb noch eine fast neue, tadellos arbeitende

20 PS. Sauggas-Anlage

sofort abzugeben, die ebenfalls noch einige Zeit in Betrieb gesehen werden kann.

Jenny & Schindler,
Elektrizitätswerk Bregenz-Rieden.

Gemeindeverwaltung der Stadt Sofia.

Kundmachung.

No. 34.220.

Die Gemeindeverwaltung der Stadt Sofia gibt den Interessenten hiemit bekannt, dass am 4./17. Januar 1907 um 10 Uhr Vormittag in der Gemeindekanzlei eine geheime und begrenzte Offertverhandlung in Uebereinstimmung mit dem Artikel 16 des «Gesetzes für die öffentlichen Unternehmungen» abgehalten werden wird, für die Vergebung der Pflasterung einiger Strassen im Centrum der Stadt, mit künstlichen keramischen Steinen.

Zur Teilnahme an der Offertverhandlung werden jene Personen oder Fabriken zugelassen, welche mit amtlich bestätigten Zeugnissen beweisen, dass mit derartigen Steinen, wie sie von ihnen als Muster vorgelegt sollten werden, die Strassen irgendwelcher Stadt gepflastert wurden.

Der beiläufige Wert der Unternehmung beträgt 908 481 Francs.

Für die Teilnahme an der Offertverhandlung wird eine Kautions von 45 425 Francs gefordert, welche in den Kassen der Bulgarischen Nationalbank, oder Landwirtschaftlichen Bank, oder deren Filialen hinterlegt werden muss.

Im Bedingnishefte und in den anderen zur Offertverhandlung gehörigen Akten kann in der technischen Kanzlei des Bürgermeisteramtes an jedem Werktag während den Amtsstunden eingesehen werden.

Sofia, 1./14. Dezember 1906.

 Das Bürgermeisteramt.

Teilhhaber gesucht,

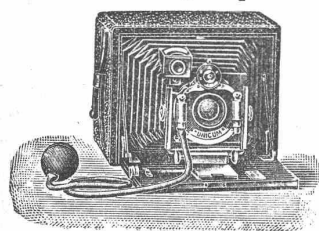
kapitalkräftiger, von einem Architekten, zur Ueberbauung eines grösseren Komplexes auffälligen Landes.

Objekt befindet sich in grossem, industriereichem Hauptort.

Offerten unter Chiffre Za G 2509 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, St. Gallen.

A. Bröck, Optiker, Schiffplände 24, Zürich



empfiehlt das Beste in
photograph. Apparaten

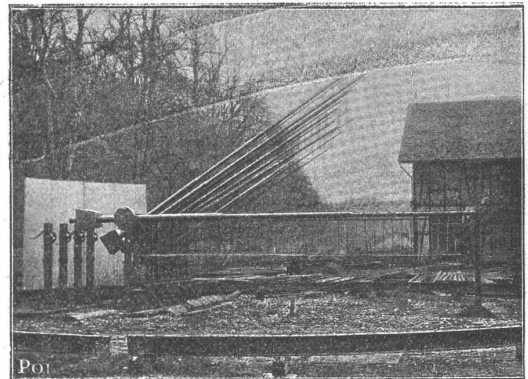
für Touristen und Amateure von Fr. 5.—
bis Fr. 600.—, sowie

sämtliche Bedarfsartikel

zu coulantem Preise. Illustrierte Preisliste gratis und franko. Ferner ein opt. Lager: Feldstecher (Goerz, Zeiss etc.), Operngläser, Fernrohre, Brillen, Pinne-nez, Lorgnetten, Kompass, Reisszeuge, Lupen etc. — Reparaturen mögl. prompt u. billig. Telefon 893.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laukräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als **Drehbühnen** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb. **Weichen** für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. **Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.** Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Echtes Auerlicht

das schönste und billigste Licht.

Unsere Artikel tragen folgende geschützte Marken:

Auf der Brennerkrone: **Gasglühlicht System Dr. Carl Auer von Welsbach.**

Auf dem Brennerrohr: **Auerlicht und Bec Auer.**

Auf dem



Glühkörper:

oder



Wir bitten, diese gesetzlich geschützten Marken zu beachten.

Zu beziehen bei den Gaswerken und bessern Installations-Geschäften.

Schweiz. Gasglühlicht A.-G.
System Dr. Carl Auer v. Welsbach,
Zürich, Hafnerstrasse 24.

Meehan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom einfachsten bis reichsten Dessin.
Bauschreinerarbeiten,
Fenster und Türen als Spezialität.
Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.

Düsseldorfer Röhrenindustrie

Düsseldorf-
Oberbilk

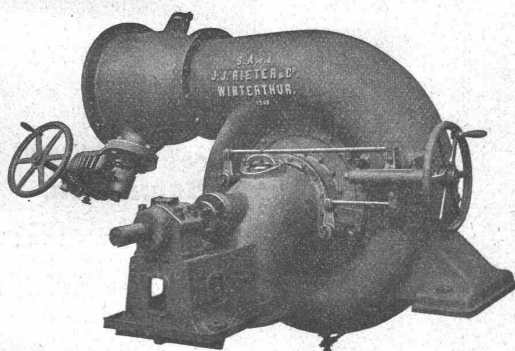
empfehl

schmiedeeiserne Röhren

bis 1200 mm Durchmesser,
gerade und gebogen, ☐ ☐

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingenstr. 5.**



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

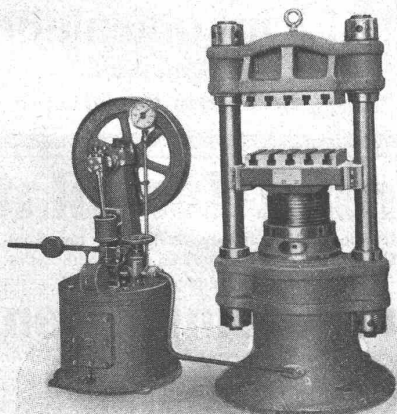
Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen, Com.-Ges.

Ludwig v. Süsskind

baut als Spezialität:

Hydraulische Pressen aller Art.



Prägepressen für Gesenk- und Schmiedearbeiten.

Börtelpressen. ☐ Kollektorpressen.

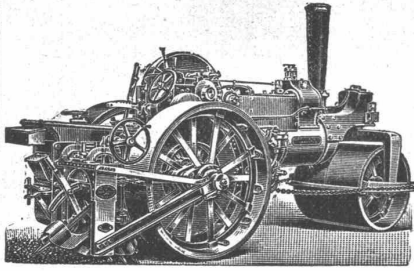
Bleidrahtpressen. ☐ Räderaufziehpressen.

Plattenpressen für Isolationsmaterial.

Warenpressen. ☐ Münzpressen. ☐ Masselbrecher und Scheren.

In einem Jahr für einen Gesamtdruck von **6,500,000 kg** geliefert.

Pumpwerke. ☐ ☐ Hydraul. Akkumulatoren. Druckübersetzer.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

liefert kauft- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

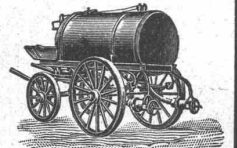
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer.**

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.

**Wartmann, Vallette & Co., Brugg und Genf****Brücken:**

Eisenbahn- u. Strassenbrücken.
Ueber- und Unterführungen.

Fabrikbau-Konstruktionen

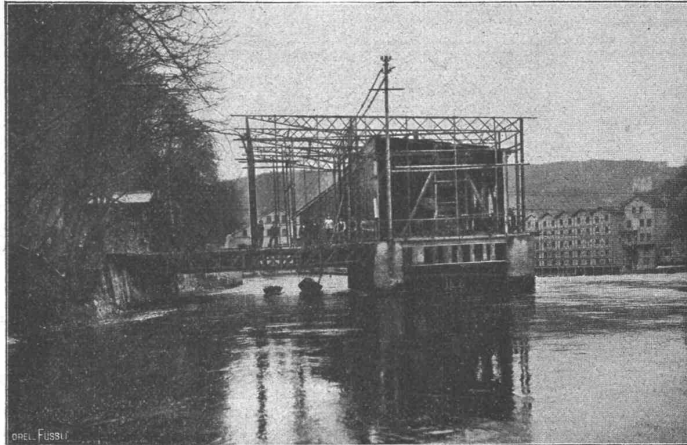
jeder Art, als Konstruktionen für Shed-, Sattel-, Holzzement-Dächer, Riegelwandfachwerk, Säulen u. Unterzüge, Oberlichter, Treppen, Wellblechbauten, Vordächer.

Kranen:

Laufkranen mit Stützen u. Bahn, Bockkranen, Aufzugstürme.

Reservoirs

und eiserner Unterbau für schwimmende Badanstanlen.

**Hotels u. Warenhäuser.**

Binder- und Säulenkonstruktionen über grosse Säle und für Umbauten.

Gittermaste

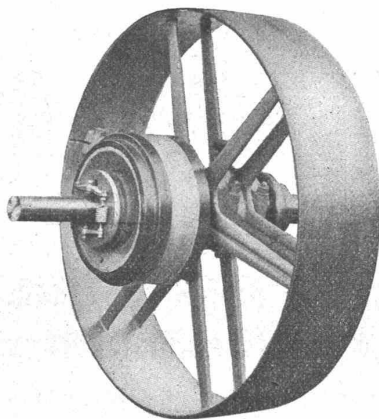
für elektr. Leitungen u. Bahnen, Bogenlampen, Seilbahnen.

Stauwehr-Anlagen.**Schleusen.****Aussichtstürme.**

Grosses Materiallager

und daher
möglichst schnelle Lieferung.

Gesellschaft der
L. von Roll'schen Eisenwerke
Eisenwerk Glus

**Benn's Patent Reibungskupplungen**

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführung; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

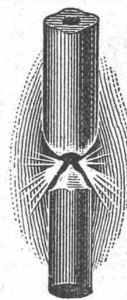
Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Konkurrenz-Eröffnung

über **Installationsarbeiten** und einer **Zentralheizung** im Neubau des Primarschulhauses Greifensee. — Pläne, Bauvorschriften, sowie Eingabeformulare liegen offen beim Präsidenten Herrn Pfr. **Zimmermann.**

Offerten sind bis zum 15. c. einzureichen mit der Aufschrift:

„Schulhausbau Greifensee“.



G. A. Pestalozzi & Co. A.-G.
Zürich.

Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

empfiehl ihre prima Fabrikate für sämtliche Arten Bogenlampen.

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Basel.

Telephon Nr. 3428.

Telephon Nr. 3428.